



## Sôtai Martin Knipphals

- 1953 in Kiel geboren
- seit 1974 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, viele Kunstaktionen und Messe-Beteiligungen, Filme uvm.
- seit 2001 regelmäßige Teezeremonie-Vorführungen
- seit 2001 Multivisionen über Japan
- seit 2007 regelmäßige Reiseführungen durch Kyoto, Nara und Uji

## Phasen

- 1970 - 74 Konstruktivistische Phase
- 74 - 86 Surrealistische Phase
- 86 - 98 Materialbilder und informelle Tuschen
- 05 - 12 Ölbilder, Zeichnungen, diverse Techniken
- 74 Ölmaltechnik und Tiefdruck bei Prof. H. Ossberger
- 75 - 76 HdbK Hamburg als externer Student
- 77 Radiertechnik bei K.P. Mies
- seit 1977 freischaffend

## Werk

- 83 erstes Buch GEDANKEN
- 86 Große Ausstellung STILLEBEN IM 20. JHD., Heidelberg
- 87 Landart-Symposion auf der Insel Amrum mit den Werken  
DIE SINNE ÖFFNEN;  
Stadtmuseum Köln;  
Eröffnungsausstellung A.-v.-Humboldt-Stiftung, Bonn;  
das Büchlein DEM BAMBUS GLEICHEN erscheint
- 88 Ehrenmedaille der Stadt Iserlohn;  
Bild LE SACRE DU PRINTEMPS entsteht zur Musik von  
Strawinsky
- 89 stellt als erster Westler mit dem Zenmeister *Nagaya-roshi*  
aus, BfS-Köln; Zen-Mentor *Dr. P. Zürn* hält die  
Eröffnungsrede;  
Teilnahme an dem einzigen Deutsch-Deutschen Landart-  
Symposion in der DDR, Schwerin;  
Bild STEINE, IN NICHTS SICH SPIEGELND entsteht
- 90 Große Werkschau 70-90 in der Landessammlung Henseleit/  
Schleswig Holstein in Kiel, dort Uraufführung seiner Musik  
FLOATING BRIDGES als Multivision
- 92 Büchlein TEESPUREN mit Gedichten erscheint
- 93 besucht in Japan das legendäre Haus TAI NEI AN, Kumada
- 94 - 05 Dozent für Kunst und Philosophie in Düren
- 95 baut für die Stadt Offenburg das Teehaus SHO SUI TEI
- 96 Bild ALTES FAHRZEUG entsteht

- 2000 Bild BRÜCKENSCHIFF entsteht;  
Hochzeitsreise nach Japan und Besuch der berühmten  
Teeschule Urasenke mit dem Gebäudekomplex des  
KONNICHI-AN
- 2001 baut japanischen Garten MAY VIEWING in Toronto, Kanada;  
baut Teeschule der Urasenke in Freiburg-Gundelfingen für  
*Teemeister U. Haas*
- 2002 baut Teeschule der Urasenke Düsseldorf für *Teemeister M.  
Kuramoto*
- 2003 Großes Teehaus SEI SEN AN in Thüringen entsteht
- 2004 Fünfteiliger Japangarten in Wittisheim/ Elsass;  
dort Bau des Teeraumes SEI YU AN;  
Beginn der Arbeit am Bild HIKARI
- 2005 dreiteilige Gartenanlage für die Hauptverwaltung des TÜV  
Rheinland, Köln;  
Beginn der Arbeit an Bild MOMOTARO, Hommage à Noguchi;  
Bestätigung als Teemeister durch *Meister Kanno Hachiro*,  
Paris
- 2006 Beginn der Arbeit an der Holzschuh-Serie (von Lochner bis  
Dali und Beuys)
- 2007 Gründung *Teeweg-Schule Carpe Diem* in Bergisch Gladbach
- 2008 10 Jahre Japanhaus GINKGO-AN;  
Grafikserie VIER JAHRESZEITEN entsteht;  
Bilder HIKARI und AUS DEM LICHT werden erstmals  
öffentlich gezeigt
- 2009 Bildersuite RHEINISCHE IMPRESSIONEN entsteht;  
Weiterentwicklung spezieller Teezeremonie-Tische für  
*Teemeister U. Soshiki Haas/ Freiburg* bzw. *Teemeister P.  
Soho Schendl/ Österreich*

- 2010 NEUE LANDSCHAFTEN;  
Gemeinschaftsausstellung BERÜHRUNGEN mit seinem  
Sohn in Hamburg
- 2011 Moderner Zengarten MEER-DIALOG entsteht im Rahmen der  
Bundesgartenschau in Koblenz;  
Skulptur KLANGBLÜTE / Landart-Symposion in Lessenich;  
Katalog TIMELESS - MARTIN KNIPPHALS 40 JAHRE  
KÜNSTLERISCHES SCHAFFEN wird mit Interviews aus  
Florida und Köln herausgegeben
- 2012 Radierung KORSISCHER KLANG veröffentlicht
- 2013 Fertigstellung der Werke ABENDKLANG, ABENDVIOLINE und  
WEGESFRÜCHTE;  
Veröffentlichung der Radierungen FALTUNGEN I-III;  
Film SÔTAI MARTIN KNIPPHALS - TEEMEISTER UND  
KÜNSTLER mit Interviews und Werken der letzten Jahre  
entsteht anlässlich der gleichnamigen Ausstellung in der  
Galerie IAC Königswinter